



Volksanwaltschaft prüft Wiener AMS-Fibel

Utl.: Kräuter: „Ziel ist optimale Kommunikation im Behördenalltag“

Wien (OTS) 23.11.2016 – Volksanwalt Günther Kräuter leitet im Zusammenhang mit einer medial kritisierten Argumentationsfibel des Wiener AMS ein amtswegiges Prüfverfahren ein.

„Ziel ist die optimale Unterstützung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des AMS bei der Kommunikation mit unsachlich argumentierenden, manchmal sogar aggressiven Kunden. Nach einer Analyse der Entstehung und inhaltlichen Schwerpunktsetzung der Wiener AMS-Fibel wird die Volksanwaltschaft allfällige Empfehlungen oder Ergänzungen ausarbeiten.“

Durch leider oftmals gehässige Anwürfe gegenüber Bediensteten von Behörden, meist im Zusammenhang mit Asylthemen, werde der Behördenalltag generell massiv belastet. Kräuter: „Ich stehe voll hinter Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ihre Arbeit bemüht und wertschätzend erledigen.“

Eine zielorientierte Argumentationshilfe, die rechtskonform, konkret und konsequent ausgestaltet ist, wäre möglicherweise auch ein Vorbild für andere Dienststellen, erläutert Volksanwalt Kräuter abschließend.

Rückfragehinweis

Mag.^a Sandra Blum

Volksanwaltschaft, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +43 (0) 1 515 05 – 205

Email: sandra.blum@volksanwaltschaft.gv.at
presse@volksanwaltschaft.gv.at